

Themenstellung und -einreichung (VWA)

Eine schulinterne **Vorerhebung** bezüglich thematischem Interesse und gewünschter Betreuung sollte Ende November abgeschlossen sein. Danach erfolgt das **Matching** mit der Betreuung.

Erwartungsbesprechung – Schüler/-in + Betreuer/-in

Nach dem **Contracting** bzw. der Betreuungszusage sollte eine Erwartungsbesprechung¹ stattfinden:

- Zeit-/Projektplan erstellen.
- Leitfrage(n) + **Thema** konkretisieren:
 - Eigenständigen Forschungszugang zur Fragestellung finden.
 - Konzeptbegriffe + fachsprachliche Aussagen formulieren.
 - **Erwartungshorizont** (Grenzen und Aussagen der Arbeit) abstecken.
 - (Ungefähre) **Gliederung** erstellen.
 - Hauptsächlich verwendete **Literatur** (Standardwerke) zusammenstellen.
- Formale Anforderungen besprechen.
- Präsentation + Diskussion erörtern.
- Protokolle, Betreuungsverlauf festlegen.
- Beurteilungskriterien besprechen.

Ein **Formular** für ein **Gesprächsprotokoll** (zur Erwartungsbesprechung ...) gibt's beim ÖBV unter „Arbeitsblätter und Vorlagen“ auf <https://www.oebv.at/node/160311/online-selection/73594#73594> > Vorlage Gesprächsprotokoll [17.11.2020].

Leitfrage(n) formulieren

Kandidat/-in könnte sich zuvor fragen²

- Will ich eher im geisteswissenschaftlichen oder im naturwissenschaftlichen Bereich arbeiten?
- Wo liegen meine Stärken?
- Welche Unterrichtsgegenstände interessieren mich besonders?
- Mit welchen Methoden will ich arbeiten? (empirisch – hermeneutisch)
- Arbeite ich lieber mit Texten?
- Führe ich gerne Experimente, Untersuchungen durch?
- Arbeite ich gerne mit anderen Menschen? (Befragung, Interview ...)

Die Leitfrage(n) soll(en) als **W-Frage** (Was? Wie? Warum? ...) formuliert werden.

Ein aussagekräftiger **Titel** der VWA enthält Konzeptbegriffe + Hinweise auf die Ziele der Arbeit.

¹ Vgl. Gerhard Donhauser, Thomas Jaretz (2012): Vorwissenschaftliche Arbeit. Maturatraining. Wien: ÖBV, S. 9–11.

² **Entscheidungshilfen:** Brainstorming – Mind-Mapping – Clustering ...